

# Grüner Ring um Wien

Grünräume um Wien und in der gesamten Ostregion sichern – Frischluft für die Stadtregion

Knollconsult Umweltplanung | DI Thomas Knoll

Mit dem Regionalplanungsprojekt will das Land Niederösterreich die Agrar- und Grünräume rund um Wien langfristig absichern, den Charakter der Ortschaften erhalten und gleichzeitig die Potenziale für Wohnen und Arbeiten noch besser aufeinander abstimmen und nutzen. In Verbindung mit den bestehenden Großgrünräumen (Nationalpark Donau-Auen, Biosphärenpark Wienerwald) soll das historische Vorhaben des Grünen Rings um Wien weitgehend geschlossen werden.

Mehrere aktuelle Planungsprozesse und Leitprojekte sollen in ihrer Dynamik gebündelt werden und zur Realisierung des Grünen Rings beitragen:

- Die Regionale Leitplanung Weinviertel Südost mit der Festlegung von Potenzialgebieten für Siedlungs- und Standortentwicklung, Siedlungsgrenzen und erhaltenswerten Landschaftsteilen
- das Regionale Fachkonzept Grünraum Flughafenregion,
- das Baukultur-Projekt „LENA“ im Römerland Carnuntum,
- der Regionalpark DreiAnger in Gerasdorf, Floridsdorf und Donaustadt  
*sowie kleinräumige Projekte wie*
- die Revitalisierung des Petersbaches in Vösendorf,
- ein Ökologiekonzept für Fischamend und Raasdorf
- und ein Projekt zur ökologischen Verbesserung der Windschutzgürtel in der Airportregion.

Der Grüne Ring soll durch die Grünraumvernetzung und Sicherung von Grün- und Freiräumen Naherholungs- und Rückzugsräume (für die Tierwelt) sichern. Die Frischluftzufuhr aus dem Grünen Ring in dicht besiedelte Gebiete ist eine wichtige stadtklimatische Maßnahme der Klimawandelanpassung.



Quelle: noe.orf.at